

# Nachfolgend die AGB der

1.) Passion & Wine GbR für Seminare und Beratungsleistungen

2.) Passion & Wine GbR für den Online- Shop

## 1.) AGB der Passion & Wine GbR für Seminare und Beratungsleistungen

### Passion & Wine GbR

Dr. Björn Seidel und Kathrin Landwehr Karlsplatz 11  
71638 Ludwigsburg

- nachfolgend Anbieter -

### § 1 Geltungsbereich

(1) Die unter [www.passion-wine.de](http://www.passion-wine.de) angebotenen Leistungen des Anbieters wie Teambuildingmaßnahmen, Beratung von Unternehmen, der Planung und Durchführung von Seminaren und Coaching erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

(2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich zu.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Die Website des Anbieters im Internet stellt noch kein rechtliches Angebot dar. Der Kunde kann eine unverbindliche Anfrage an den Anbieter senden. Der Anbieter lässt dem Kunden daraufhin ein Angebot auf Vertragsschluss (schriftlich, per Fax oder per E-Mail) zukommen. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde dieses Angebot schriftlich, per Fax oder per E-Mail bestätigt.

(2) Die Details der beauftragten Leistungen sowie die Fragen der Durchführung und Umsetzung richten sich nach den im Angebot des Anbieters benannten Konditionen.

(3) Der Anbieter schließt Verträge ausschließlich mit Unternehmern ab. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern erfolgt nicht. Der Anbieter behält sich vor, die Unternehmereigenschaft des Kunden in Zweifelsfällen durch geeignete Nachweise zu prüfen.

### § 3 Zahlung, Verzug

(1) Die vereinbarte Vergütung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzüge fällig. Soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden rechnet der Anbieter seine Leistungen

nach Durchführung einer Veranstaltung bzw. nach Erbringung der vereinbarten Beratungsleistungen ab. Die Zahlungspflicht besteht unabhängig von einer tatsächlichen Teilnahme an den Seminaren des Anbieters, es sei denn diese beruht auf einem Verschulden des Anbieters.

(2) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Angebot des Anbieters dargestellten Preise.

(3) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass der Anbieter einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Kunde die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

#### **§ 4 Seminarunterlagen**

(1) Tagungs- und Seminarunterlagen werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen des Anbieters dargestellt, vom Anbieter gestellt und sind im vereinbarten Entgelt enthalten.

(2) Die Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen, sind ausdrücklich vorbehalten. Den Teilnehmern ist es nicht gestattet, Seminarunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters außerhalb der Grenzen des Urheberrechts zu verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wieder zu geben.

#### **§ 5 Umbuchung und Storno bei Seminaren**

(1) Umbuchung und Stornos sind bis 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenlos; ab zwei Wochen vor Beginn berechnet die Anbieterin eine Umbuchungsgebühr von 50% des Seminarpreises. Ab 7 Tagen vor Seminarbeginn ist die volle vereinbarte Vergütung fällig. Ggf. zusätzlich fällige Stornokosten Dritter (z. B. von Hotelbuchungen für das Seminar) gehen zu Lasten des Kunden.

(2) Die Stornierung muss schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) gegenüber der Anbieterin erfolgen.

(3) Bei Verhinderung eines angemeldeten Teilnehmers kann eine vom Teilnehmer gesandte Vertretung teilnehmen. Hierdurch entstehen keine weiteren Kosten.

#### **§ 6 Absage von Seminaren, Änderungsvorbehalt**

(1) Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen nicht Erreichens der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Der Teilnehmer wird hierüber unverzüglich und schriftlich benachrichtigt.

(2) Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden im Falle der Absage eines Seminars erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Anbieter ist berechtigt, die benannten Referenten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit oder Unfall durch andere bezüglich des Seminarthemas qualifizierte Referenten zu ersetzen. Ein Anspruch auf Schadensersatz hierfür ist ausgeschlossen.

## **§ 7 Haftung**

(1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei

Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

(3) Der Anbieter haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenständen in den Seminarräumen.

## **§ 8 Datenschutz**

Der Anbieter behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der eigenen Datenschutzgrundsätze. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Durchführung und Abwicklung des Vertrages.

## **§ 9 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Ludwigsburg zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

## **§ 10 Schlussbestimmung**

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.

## **2.) AGB der Passion & Wine GbR für den Online-Shop**

### **Passion & Wine GbR**

Dr. Björn Seidel und Kathrin Landwehr Karlsplatz 11  
71638 Ludwigsburg

- nachfolgend Anbieter -

### **§ 1 Geltungsbereich für den Online-Shop**

(1) Die Leistungen des Anbieters für den Online-Shop der Passion & Wine GbR unter [www.passion-wine.de](http://www.passion-wine.de) erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

(2) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

### **§ 2 Vertragsschluss**

(1) Unsere Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Waren zu bestellen. Durch das Absenden der Bestellung auf unserer Website gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab.

(2) Der Anbieter schließt Verträge nur mit volljährigen natürlichen Personen und Unternehmern.

(3) Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer Annahmestätigung per E-Mail innerhalb von 2 Werktagen annehmen.

### **§ 3 Zahlung, Verzug**

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf unserer Website aufgeführten Preise. Alle Preise gelten inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie zuzüglich der jeweils aufgeführten Versandkosten.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises ist möglich per Kreditkarte sowie über den Dienst von paypal.

(3) Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

#### **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

#### **§ 5 Lieferung**

(1) Die Lieferung erfolgt innerhalb des in der Artikelbeschreibung angegebenen Lieferzeitraums. Informationen zur Lieferzeit bei Expressversand, zur Lieferung in andere Länder und zur Berechnung der Lieferfrist finden Sie [hier](#). Auf eventuell abweichende Lieferzeiten weisen wir auf der jeweiligen Produktseite hin. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus, insbesondere die korrekte Angabe der Lieferadresse im Rahmen der Bestellung.

(2) Falls der Anbieter ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage ist, weil der Lieferant des Anbieters seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, dass die bestellte Ware nicht zur Verfügung steht. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Vertragspartners werden unverzüglich erstattet. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

(3) Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr der Verschlechterung oder des Untergangs der Ware mit der Übergabe des Liefergegenstandes an das Transportunternehmen auf den Besteller über. Verzögert sich die Übergabe oder Versendung aus vom Besteller zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr am Tage der Mitteilung der Versandbereitschaft des Liefergegenstandes auf den Besteller über.

#### **§ 6 Annahmeverzug**

(1) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns hierdurch entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

(2) Der Kaufpreis ist während des Verzugs zu verzinsen. Der Verzugszinssatz beträgt per anno fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Bei Rechtsgeschäften zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

(3) Dem Kunden bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

## **§ 7 Gewährleistung**

(1) Im Falle eines Mangels hat der Kunde die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die vom Besteller gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt.

(2) Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder haben wir die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder den Rücktritt vom Vertrag erklären. Eventuelle Schadensersatzansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

(3) Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gilt für die Gewährleistungsansprüche des Kunden Folgendes als vereinbart: Offensichtliche Mängel müssen gegenüber dem Anbieter unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach Lieferung der Ware schriftlich angezeigt werden, verdeckte Mängel sind ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach deren Bekanntwerden schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Mängelanzeige nicht fristgerecht, sind die Gewährleistungsrechte des Kunden bezogen auf den nicht rechtzeitig angezeigten Mangel ausgeschlossen. Das gilt jedoch nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen und/oder eine entsprechende Garantie übernommen hat. Gewährleistungsansprüche verjähren – außer im Fall von Schadensersatzansprüchen – innerhalb eines Jahres nach Ablieferung der Kaufsache an den Unternehmer.

## **§ 8 Haftungsbeschränkung**

(1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

## **§ 9 Datenschutz**

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Abwicklung des Vertrages, etwa an die mit der Lieferung der Ware betrauten Unternehmen.

## **§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher hierdurch zwingenden verbraucherschützenden Normen entzogen wird.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Ludwigsburg zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

## **§ 11 Schlussbestimmung**

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.